

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Unbewegliche Güter (Haus) 61 153, Guth. 7931. — Passiva: A.-K. 60 000, R.-F. 5240, Grunderwerbsteuerrückl. 800, Gewinn 3044 (davon Abschr. 613, R.-F. 150, Div. 1200, Grunderwerbsteuerrückl. 400, Vortrag 681). Sa. RM. 69 084.
Dividenden: 1912/13: 4%; 1924/25—1928/29: 2, 2, 2, 2, 2%.
Direktion: Wilh. Pyhrr.
Aufsichtsrat: F. Pyhrr, Ph. Walther. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Rebhaus, Aktiengesellschaft, Freiburg i. Br. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 9./12. 1929 Konkurs eröffnet. **Verwalter:** Rechtsanwalt Schilling, Freiburg i. Br., Gartenstr. 12.

Gegründet: 1./10. 1928; eingetr. 17./11. 1928.

Zweck war Betrieb eines Sanatoriums in dem der off. Handelsges. Max D. Lasker in Freiburg i. Br. gehörenden als Rebhaus bekannten Grundstücke.

Kapital: RM. 100 000 in 100 Nam.-Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Vorstand: Dr. Ludwig Mann, Dir. Erwin Hahnemann.

Aufsichtsrat: Fabrikant Karl Eichtersheimer, Gustav Lefo, Mannheim; Domänenpächter Dr. Georg Rawitscher, Eggersen.

Sanatorium Schloss Fürstenberg i. M. Akt.-Ges.

in Fürstenberg (Mecklenburg).

Gegründet: 28./7. 1923; eingetr. 27./9. 1923.

Zweck: Erricht. u. Betrieb eines Sanatoriums in den Räumen des Schlosses Fürstenberg zu Fürstenberg i. Meckl. sowie die Erricht. von oder die Beteilig. an ähnl. Unternehmen.

Kapital: RM. 6000 in 300 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 30 Mill. in Akt. zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 23./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 30 Mill. auf RM. 6000 in 300 Akt. zu RM. 20.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa u. Postscheck 985, Debit. 9113, Bestände 11 053, Eff. 430, Inv. 71 450. — Passiva: A.-K. 6000, Kredit. (einschl. Bankschuld) 5683, Darlehen 73 281, Übergangs-K. 7250, Gewinn 817. Sa. RM. 93 032.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. (einschl. Zs.) 108 544, Abschr. 18 593, Rückst. auf Delkred.-K. 3000, Gewinn 817. — Kredit: Pension u. ärztl. Honorar 130 744, Gewinnvortrag 211. Sa. RM. 130 955.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Dr. Emil Freiherr von Gebsattel, Caroline Freifrau von Gebsattel.

Aufsichtsrat: Prof. Dr. Fleischmann, Georg von Falkenhayn, Dr. Riemann, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Römerbad Aktiengesellschaft, Gera.

Hindenburgstr. 8.

Gegründet: 10./4. 1929; eingetr. 5./7. 1929.

Zweck: Errichtung u. Betrieb einer medizinischen Badeanstalt mit römisch-irischen u. anderen Heilbädern, Herstellung u. Vertrieb medizinischer u. sanitärer Präparate u. Heilmittel sowie Erwerb ähnlicher u. Anschluss u. Beteiligung bei anderen gleichen oder ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Aktien zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa 59, Bank 506, Inv. 326, noch nicht eingezahltes A.-K. 37 500, Verlust 24 823. — Passiva: A.-K. 50 000, Darlehen 13 214. Sa. RM. 63 214.

Gewinn u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 9690, Unk. 13 904, Reklame-K. 1967, Strom 1193, Heizung 3374, Medikamente 3653, Wasser-K. 2404, Löhne u. Gehälter 5879, Reparaturen 1250, Inv. 39. — Kredit: Ertrag 18 526, Abzüge 4, Verlust 1929 9690, do. 1930 15 133. Sa. RM. 43 353.

Dividenden: 1929—1930: 0%.

Vorstand: Fabrikbesitzer Max Hering, Ronneburg.

Aufsichtsrat: Fabrikant Alfred Golde, Fabrikant Richard Rothe, Bank-Dir. Carl Colberg, Bürovorsteher Rudolf Franke, Gera. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft „Restaurant Gattersburg“ in Grimma.

Gegründet: 1882. **Zweck:** Erhalt. des Grundstücks als öffentl. Lokal, insbes. Aussichtspunkt.

Kapital: RM. 21 000 in 140 Aktien zu RM. 150. Die G.-V. v. 1./12. 1924 beschloss Umstellung des A.-K. von M. 21 000 in voller Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., 2—6 = 2 St., 7—10 = 3 St., Maximum 9 St.